Zeitschrift: Trans : Publikationsreihe des Fachvereins der Studierenden am Departement Architektur der ETH Zürich

Herausgeber: Departement Architektur der ETH Zürich

Band: - (2001)

Heft: 8

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

trans Impressum

trans erscheint als Publikation der Studierenden
am Departement Architektur der ETH Zürich

Redaktion
Tipje Behrens
Harald Bindl
Claudia Dische
Philip Loskant
Michael Reber
Stephan Renner
Andrea Ringli
Axel Simon
Hendrik Tieben

Dank
Für die freundliche Unterstützung
bedanken wir uns insbesondere bei:
Familie Renner,
Frau Righetti,
dem VSETH,
dem Team des GTA,
sowie dem Departement Architektur der ETHZ.
Herzlichen Dank allen Autoren!

Druck
Waser Druck AG, Buchs ZH
Auflage: 2500 Exemplare

Rechte
Für den Inhalt der jeweiligen Beiträge zeichnen
ausschliesslich die Autoren verantwortlich.
Abdruck und Vervielfältigung nur unter Angabe
der Quellen nach Absprache mit der Redaktion
bzw. den jeweiligen Verfassern.

Anschrift
transredaktion - architektura
ETH Hönggerberg, CH-8093 Zürich
Tel.: +41 1 633 27 61
Fax.: +41 1 372 00 96
www.trans.ethz.ch
trans@arch.ethz.ch

Vertrieb
GTA Verlag
ETH Hönggerberg
CH 8093 Zürich
books@gta.arch.ethz.ch
Fax: +41 1 633 10 68

architektura!
Fachverein der Architekturstudierenden der ETH

VSETH
VERBAND DER STUDIERENDEN AN DER ETH

transition

Jenseits von Kontinuität und Kontrast

In *trans*ition stellen wir die Frage nach dem Umgang mit der Geschichte der bestehenden Stadt. Dieses Thema steht im Zusammenhang mit dem Weltkongress der Architektur in Berlin im Sommer 2002, in dem nach dem Umgang mit architektonischen Ressourcen gefragt wird.

In vielen Ländern Asiens wachsen Städte anscheinend ohne Rücksicht auf ihre über Jahrhunderte gewachsene Substanz. Den dortigen Wandel diktiert in erster Linie die Ökonomie. In Berlin dagegen versuchte man, den Bauboom nach 1989 so weit zu lenken, dass die historische Identität der Stadt erhalten bleibt. Die wichtige Auseinandersetzung mit der Geschichte läuft jedoch Gefahr, zur reinen Rhetorik zu verkommen. Begriffe wie Kontinuität und Tradition werden immer mehr zu wohlklingenden Floskeln, mit denen sich vieles legitimieren und verkaufen lässt.

Der Weg in eine imaginäre und homogenisierte Vergangenheit, wie ihn der Walt-Disney-Konzern in Celebration und am Times Square mit wirtschaftlichem Erfolg vormacht, überdeckt die politische und ökonomische Brisanz von Geschichte, die alles andere als nostalgisch ist. Weder können wir unsere heutigen Städte vollständig konservieren, sie in eine laue Kopie ihrer Vergangenheit umwandeln, noch die ernsthafte Auseinandersetzung mit der Geschichte umgehen.

Entsprechend der Breite des Weltkongresses der Architektur soll in *trans*ition eine globale Perspektive gewagt werden, um so die verschiedenen städtebaulichen und kulturellen Voraussetzungen und Bedürfnisse besonders deutlich zu machen. Trotz unserer global vernetzten Welt bedarf es immer spezifischer Ansätze – sowohl im Massstab der Stadt als auch des einzelnen Hauses.

*trans*ition sucht nach neuen Wegen zur zukunftsträchtigen Überführung der historischen Stadt.

trans stellt verschiedenste Ideen und Meinungen gegenüber, die gesellschaftliche und architektonische Entwicklungen hinterfragen und Antworten in grösseren Zusammenhängen suchen.

In ***transfer*** wird auf drei grundsätzlichen Ebenen nach der Beziehung von Architektur und Medien gefragt:

Vermittlung von Architektur in den Medien
Architektur wird in verschiedenen Medien verbreitet - in Bildern, Modellen und Texten, zusammengefasst in Büchern und Zeitschriften, präsentiert auf Ausstellungen und Webseiten. Wie prägen die einzelnen Medien unser Bild der Architektur?

Wechselbeziehungen zwischen der Architektur und den Medien
Alle Medien haben gemeinsam, dass sie Architektur nicht objektiv wiedergeben, sondern interpretieren und verändern. Wie beeinflusst die Auswahl eines Mediums den Entwurf von Architektur?

Architektur als Medium
Mehr denn je steht Architektur im Mittelpunkt der Massenmedien. Hatten es in den letzten Jahren sensationelle Grossbauten wie das Guggenheim Museum in Bilbao oder die Luxuscasinos von Las Vegas auf die Titelseiten der wichtigsten Zeitungen geschafft, bekommt die Architektur in den Medien seit dem verheerenden Attentat auf das World Trade Center eine weitere Dimension. Wofür steht das Medium Architektur?

ISSN 1420-9713